

Stimmungsvoller Neujahrsempfang mit Christian Specht

# Rheinauer packen's an



Der Saal der TSG Rheinau war voll. Die Lieder des MGV waren stimmungsvoll und nachdenklich. Festredner Bürgermeister Christian Specht hielt einen bemerkenswerten Multimedia-Vortrag über die Metropolregion Rhein-Neckar. Fotos:aug

**RHEINAU/PFINGSTBERG – Ein riesiger Erfolg wurde der traditionelle Rheinauer Neujahrsempfang der Vereine, der von den Gemeinnützigen Vereinen Rheinau und Pfingstberg gemeinsam mit der BASF-Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd und dem Rheinauer Gewerbeverein organisiert wurde.**

Ausrichter war auf Grund seines diesjährigen 110. Jubiläums diesmal der Männergesangverein 1896 Rheinau in seinem Probelokal, dem Festsaal der TSG Rheinau. Die Sängerinnen und Sänger des MGV 1896 Rheinau unter Leitung von Lucia Lewczuk umrahmten die Feier musikalisch, Vorsitzender **Manfred Hipp** begrüßte die Gäste.

Gekommen war alles, was in Rheinau, ja im Mannheimer Süden, Rang und Namen hat, allen voran die Abgeordneten Lo-

thar Mark und Klaus Dieter Reichardt, die Bürgermeister Christian Specht und Rolf Schmidt, die Direktoren Jürgen Muley (Sparkasse), Karl-Heinz Trautmann (MVV) und Wolfgang Frey (GKM) und viele, viele andere.

Grüßworte sprachen für den Gewerbeverein dessen Ehrenvorsitzender Klaus Schäfer, für die Stadt Mannheim deren neuer Stadtkämmerer, Bürgermeister Christian Specht, der über die Chancen unserer jüngst zur Metropol-Region Rhein-Neckar erhobenen Kurpfalz referierte. Die mit allseitigem großen Lob bedachte Rede zum Leben auf der Rheinau hielt jedoch Konstantin Groß, der Vorsitzende des Gemeinnützigen Vereins Pfingstberg und kommissarische Vorsitzende des Gemeinnützigen Vereins Rheinau. Er gab einen umfassenden Überblick über das, was in den Jahren 2006 und 2007 geplant ist.

Dazu muss man wissen, dass im kommenden Jahr 2007, dem

Jahr des 400. Stadtjubiläums Mannheim, auch die Rheinau mehrere Jubiläen begehen kann: Rheinau feiert 135 Jahre Gründung der Rheinau, 50 Jahre Gemeinnütziger Verein Rheinau, 25 Jahre Heimatmuseum. „Vor diesem Hintergrund wird es mein oberstes Bestreben sein, den Gemeinnützigen Verein in den Jahren 2006 und 2007 funktionsfähig zu halten“, so Konstantin Groß.

Wie bekannt, hat **Konstantin Groß** als stellvertretender Vorsitzender nach dem plötzlichen Rücktritt des Vorsitzenden **Christopher Siebler** am 5. Oktober lediglich kommissarisch den Vorsitz inne. Für den Monat April werde er eine Jahres-Hauptversammlung einberufen, auf der er als Vorsitzender kandidieren wird. Da verschiedene praktische Folgen aus dem Vorstandswechsel nicht geklärt sind, kann es auch in diesem Jahr keine Meile geben. Um den Vereinen jedoch die drin-

gend notwendige Verdienstmöglichkeit aus einem Stadtteilstift zu bieten, ist für den Monat Juni ein Stadtteilstift auf dem Rheinauer Marktplatz geplant. Interessenten sollen sich schon jetzt melden. Der Gewerbeverein könnte aus diesem Anlass eine kleine Leistungsschau veranstalten, schlug Groß vor. Ihr Ort wäre das ausgedehnte Foyer, der große Gemeindesaal und der Garten der angrenzenden evangelischen Versöhnungskirche Rheinau sowie die angrenzenden Straßen.

Dieses Brunnenfest 2006 soll eine Probe sein für die Meile, die wir im dreifachen Jubiläumsjahr 2007 wieder in der Relaisstraße stattfinden soll. „Auch wir Rheinauer wollen den 400. Geburtstag unserer Stadt, den 135. Geburtstag unseres Stadtteils und den 50. Geburtstag unseres Gemeinnützigen Vereins feiern“, sagte Groß.